

SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 1 (von 8)

Sehr geehrte Leser und Leserinnen,

Dieser Newsletter informiert Sie in unregelmäßigen Abständen über Veranstaltungen und Termine des Sonderforschungsbereichs 619 in Heidelberg.

Sie haben sich entweder selbst in den SFB-Newsletter eingetragen oder sind uns von SFB-Mitgliedern empfohlen worden. Wenn sie diesen Newsletter in Zukunft jedoch nicht mehr erhalten wollen, können sie sich [hier](#) austragen.

Aktuelles

Fünfbändige Reihe „Ritual Dynamics and the Science of Ritual“ im Verlag Harrassowitz erschienen

Um den aktuellen Stand der Ritualforschung neu zu bewerten, versammelte der Sonderforschungsbereich 619 „Ritualdynamik“ der Universität Heidelberg mehr als 600 Forscherinnen und Forscher aller relevanten Disziplinen und führende Fachleute aus aller Welt auf der Konferenz „Ritual Dynamics and the Science of Ritual“ vom 29. September bis 2. Oktober 2008 in Heidelberg. Die Ergebnisse der Tagung bestätigen einen durch die interdisziplinäre Herangehensweise des SFB 619 angestoßenen Paradigmenwechsel, demzufolge Dynamik eine ebenso ausgeprägte Eigenschaft von Ritualen ist wie die zu beobachtende Statik. Die Kreativität und Vielfalt der Forschungsmethoden wird nuneindrucksvoll dokumentiert in einer fünfbändigen Reihe, die im Verlag Harrassowitz erschienen ist.

Die Reihe in der Gesamtherausgeberschaft des Indologen und Sprechers des SFB 619, Prof. Dr. Axel Michaels, wurde von einem interdisziplinär besetzten Komitee kompiliert und ist in englischer Sprache erschienen. Sie gliedert sich in fünf Bände mit insgesamt 16 Sektionen unter jeweils eigener Herausgeberschaft, die die ganze Bandbreite der Ritualforschung ausleuchten, und enthält u.a. Beiträge von dem Philosophen und Indologen Frits Staal (Berkeley), dem Indologen Jan Heesterman (Leiden), den Religionswissenschaftlern Frederick M. Smith (Iowa) und Alexis Sanderson (Oxford), dem Musikwissenschaftler Reinhard Strohm (Oxford) und Silke Leopold (Heidelberg), dem Politologen Hans Vorländer (Dresden), dem Historiker Philippe Buc (Stanford), dem Ethnologen Harvey Whitehouse (Oxford) und dem Ägyptologen Joachim Friedrich Quack (Heidelberg), um nur einige zu nennen. Jedem Band ist eine E-Book-Version im PDF-Format auf CD beigegeben.



SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 2 (von 8)

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sonderheft „Rituale“ – Spektrum der. Wissenschaft

Der SFB 619 veröffentlichte in Kooperation mit der Daimler-Benz-Stiftung ein Sonderheft der Reihe „Spektrum der Wissenschaft“ im gleichnamigen Verlag.. In dem Spektrum-Spezial "Rituale - Was unser Leben zusammenhält" beleuchten bekannte Ethnologen und Hirnforscher die grundlegenden Funktionen von Ritualen für das Individuum und die Gesellschaft. Es entstand aus einem im Rahmen der Kooperation veranstalteten Kolloquium zu diesem Thema.

82 Seiten, ISBN 978-3-941205-64-2, € 8,90

Artikel von Christiane Brosius in der FAZ vom 9.02.2010

Thema des Artikels von Prof. Dr. Christiane Brosius ist das globalisierte Ritual des Valentinstags. Dieser 'Tag der Liebenden' stößt insbesondere in nicht-westlichen Ländern auf den Widerstand von Gruppen, die darin eine Bedrohung eigener Kultur und Tradition sehen. Die Reichweite des säkularen Rituals, das Intimität und Zuneigung zelebriert und Liebespaare ermutigt, sich ihre tiefen Gefühle zu gestehen, ja diese sogar in der Öffentlichkeit zu bezeugen, birgt in einem Land wie Indien, wo Gefühle öffentlich nicht zur Schau gestellt werden sollen, Konfliktpotential. Brosius diskutiert dies insbesondere anhand von Grusskarten und Digitalmedien.

Den Artikel finden Sie als Download [hier](#).

Artikel von Hanna Liss in der FAZ vom 26.1.2011 (Natur und Wissenschaft N5) „Rabbinerausbildung: Ein Integrationslehrstück?“.

Der Artikel von Prof. Dr. Hanna Liss thematisiert am Beispiel der Rabbinerausbildung die historisch-kritische "Wissenschaft des Judentums", im neunzehnten Jahrhundert gebildet, mit ihrer unerwartete Nebenwirkung: Bis heute stehen sich Traditionstreue und Reformen gegenüber.

Den Artikel finden Sie [hier](#).

SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 3 (von 8)

Artikel von Joachim Quack in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Liechtensteiner Volksblatt

Der Artikel "Vielfalt unterschiedlicher Lebenswirklichkeiten am Nil" in der *Rhein-Neckar-Zeitung* vom 1.12.2010 gibt ein Interview mit Prof. Dr. Joachim Quack aus Anlaß des Symposiums zum 100sten Geburtstag des Ägyptologischen Instituts Heidelberg wieder.

Der Artikel "Edles Kleinvieh Gottes" im *Liechtensteiner Volksblatt* vom 2.12. 2010 berichtet über einen Vortrag von Prof. Dr. Joachim Quack bei den „Neuen Liechtensteiner Exkursen“..

Radiointerview mit Paul Töbelmann mit dem SWR

Paul Töbelmann, Akademischer Mitarbeiter im Teilprojekt B8 (Mittlere und Neuere Geschichte) wurde im Format des *SWR2-Matinée* (Sonntagsfeuilleton) von der Redakteurin Stefanie Junker zum Thema „Multi-kultisch – Rituale“ interviewt.

Das Interview finden Sie [hier](#).

Personalia

Claus Ambos (Akademischer Mitarbeiter im Teilprojekt der Assyriologie, B3) ist im Sommersemester 2011 vom 15.2. bis zum 15.7. Gastprofessor an der Universität Warschau.

Prof. Dr. Raoul Motika, ehemaliger Ko-Projektleiter von Teilprojekt C7 (Islamwissenschaft) und beratendes Mitglied des SFB 619, ist seit 1. Oktober 2010 neuer Direktor des Orient-Instituts Istanbul.

Professor Dr. Joachim Friedrich Quack (Projektleiter B 9) hält als Gastprofessor an der École Pratique des Hautes Études, Paris, vom 18.3.-8.4. 2011 eine Vorlesungsreihe zum Thema "La religion gréco-égyptienne".

Tagungen und Veranstaltungen

Vom 27.-29. Januar fand im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg die historische Fachtagung "Grenzen des Rituals" statt, die vom Teilprojekt B8 "Ritualisierung politischer Willensbildung im Mittelalter"

SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 4 (von 8)

Veranstaltet wurde Im Zentrum stand die Frage, wo Rituale an die Grenzen ihrer Möglichkeiten stoßen. An zahlreichen Beispielen aus Mittelalter und Früher Neuzeit wurde erörtert, inwieweit Wirksamkeit, Legitimität und Bedeutung von Ritualen durch außerritueller Faktoren begrenzt werden können. Auf der gut besuchten Konferenz wurde im Weiteren rege darüber diskutiert, wo die Ritualforschung selbst - begrifflich, methodisch, heuristisch - an ihre Grenzen gerät.

Vorträge von SFB-Mitgliedern außerhalb Heidelbergs

Axel Michaels, Leiter des Teilprojekts A2 (Klassische Indologie), hielt am 9. Februar 2011 in der School of Social Sciences in Neu Delhi, Indien, einen Vortrag über "Emotions in Rituals and Ritual Emotions".

Robert Langer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Teilprojekts C7 hielt am 24. Februar 2011 den Einführungsvortrag „Das Alevitentum – zentrale Glaubensinhalte, Situation in Deutschland, Verhältnis zum Islam“ bei der Tagung „Aleviten in Deutschland – Strukturen und Identitäten im Integrationsprozess“ in Nürnberg (Veranstalter: Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa und Lehrstuhl für Orientalische Philologie der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, mit Unterstützung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge). Bei derselben Veranstaltung war er einer der Teilnehmer an der Podiumsdiskussion „Das alevitisch-sunnitische Verhältnis in Deutschland – Herausforderungen und Chancen“.

Hanna Liss, Leiterin des Teilprojekts B11 (Jüdische Studien) hielt im Januar diesen Jahres einen Vortrag beim Graduiertenkolleg 1553 "Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik" der Universität Leipzig über "Nonkonformistische Sprache und die Etablierung von Fiktion in der älteren hebräischen Prophetenliteratur" sowie über "Creating Fictional Worlds: Peshat Exegesis and Narrativity in Rashbam's Commentary on the Torah" im Centro de Ciencias Humanas Y Sociales in Madrid, Spanien.

Des Weiteren trug Sie im Dezember 2010 bei der Association for Jewish Studies, Boston, über "Glosses, Commentaries, and the Significance of the mise-en-page", Association for Jewish Studies, Boston vor. "Die Intensivierung der rituellen Reinheit bei den jüdischen Mystikern des Rheinlandes im 12. und 13. Jahrhundert" war Ihr Vortragsthema bei der Tagung "Lebendiges Wasser. Monumentale Mikwen in Deutschland aus religiöser, kunstgeschichtlicher und denkmalpflegerischer Sicht" in Friedberg im November 2010.



SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 5 (von 8)

Karin Polit, wissenschaftliche Angestellte im Teilprojekt A4 hielt am 20. Januar 2011 einen Vortrag mit dem Titel „The Performance of the Chakravayuha: Aestheticizing Ancient Local Traditions in the Garhwal Himalayas“ auf der Konferenz „Folklore and Intangible Cultural Heritage of Uttarakhand“ and der Doon University, Dehra Dun, Indien. Am Abend des 20. Januar feierte ihr Film "When Gods set out to wander: a film about a divine king and his servants in the Garhwal Himalayas" Premiere.

Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack, Projektleiter des Projekts B9, hielt am 6.10. 2010 in Leipzig, einen Vortrag mit dem Titel "Danaergeschenk des Nils? Zuviel und zuwenig Wasser im Alten Ägypten" beim Symposium „Disaster and Relief Management in Ancient Israel, Egypt and the Ancient Near East“. . Ferner präsentierte er bei einem Gastvortrag in Mainz am 3.11.2010 das Thema "Neue Quellen zu Imhotep und seiner Verehrung". Bei einem Workshop „Demotic as Demotic“ in Trier am 8.11. 2010 sprach er "Zu einigen demotischen Gruppen umstrittener Lesung oder problematischer Ableitung". Bei den Neuen Liechtensteiner Exkursen in Stein, Luxemburg, referierte er am 1.12. 2010 zum Thema "Zwischen Vergöttlichung und Verdammung. Das Spektrum altägyptischer Haltungen zum Tier". Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Karl Richard Lepsius. Der Begründer der deutschen Ägyptologie“ sprach er am 8.3. 2011 in Berlin über "Karl Richard Lepsius als Historiker".

Prof. William Sax sprach am 1.3.2011 im India International Centre, New Delhi. Zum Thema “The Valley of the Kauravas”.

Ulrike Schröder, Mitarbeiterin im Teilprojekt A6, nahm vom 2.- 4.2.2011 an der Konferenz "Christianity in History: Encounters, Engagements and Experiences in India and South Asia" am Centre for Historical Studies, Jawaharlal Nehru University, New Delhi teil und hielt einen Vortrag zum Thema "Globalizing 'Religion', Ritualizing Christian Mission: Robert Caldwell and Colonial Discourse in Nineteenth Century South India".

Neuerscheinungen in der Ritualwissenschaft

Ritual, Media, And Conflict, herausgegeben von Ronald L. Grimes, Ute Hüsken, Udo Simon, and Eric Venbrux, New York: OUP, 2011



SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 6 (von 8)

Der Frage, wie rituelle Handlungsmuster und mediale Vermittlung bei der Entstehung, Inszenierung und Lösung religiöser und gesellschaftlicher Konflikte zusammenwirken, geht eine soeben erschienene Publikation nach, die aus einer Kooperation des SFB mit dem Institute for Religious Studies and Theology der Radboud University Nijmegen zum Thema "Ritual, Media, and Conflict" hervorgegangen ist. Im Rahmen dieser von der niederländischen Forschungsgemeinschaft mitfinanzierten Zusammenarbeit fanden mehrere Workshops statt, die die Grundlagen für die Publikation gelegt haben. Neben amerikanischen und niederländischen Forscher/innen haben die derzeitigen oder ehemaligen SFB-Mitglieder DuBois, Heidbrink, Hüsken, Langer, Mizcek, Polit, Radde-Antweiler, Simon und Snoek zu dem Band kontribuiert.

Ritual, Heritage and Identity: The Politics of Culture and Performance in a Globalised World von Christiane Brosius und Karin Polit, New Delhi: Routledge India, 2011.

Das Buch untersucht ritualisierte Performanzen als transnationale und kulturübergreifende Phänomene, deren Untersuchung neue theoretische und methodologische Ansätze erfordert. Dabei steht vor allem der Zusammenhang von Ritual und Kulturerbe im Vordergrund. Die Bedeutung von Ritual und Ritualtheorien in verschiedenen Diskursen zu Authentizität und Originalität wird in 12 Kapiteln diskutiert und damit ein neuer Zugang zu Konzepten wie Kulturerbe, Identität und Nation im globalen Zusammenhang geschaffen. Der Band ist der erste interdisziplinäre Versuch, die Bedeutung von Ritualen und im rituellen Zusammenhang stehenden Performanzen als zentrale Faktoren in der Entstehung von Kulturerbe als geographisch verortbares Erlebnis zu verstehen. Er bringt Wissenschaftler verschiedener Disziplinen wie der Kulturanthropologie, Ethnologie, der Performanzstudien, Bildungs- und Kunstwissenschaften zusammen, die sich auch unter politischen Gesichtspunkten mit Erhalt und Wiederbelebung ritueller Traditionen beschäftigen.

Neue Ausgabe im Online-Magazin "Forum Ritualdynamik"

Gerne machen wir Sie auch auf die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe des Online-Journals "Forum Ritualdynamik" aufmerksam:

Ritualtransfer zwischen Opéra und Jesuitenkolleg. Tanzikonen des 18. Jahrhunderts auf der Schulbühne in Louis-le-Grand - Ein Beitrag von Hanna Walsdorf.

Der Beitrag widmet sich den Transferbewegungen zwischen der Académie royale de danse und dem Jesuitenkolleg Louis-le-Grand im Paris des 18. Jahrhunderts, die nicht nur in ritualtheoretischer Hinsicht interes-



SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 7 (von 8)

sant sind, sondern auch für die Biographik berühmter Tänzer der Zeit von großer Bedeutung. Die Szenare zu den Schulballetten lassen die frühen Karrieren von Camargo und Prévost, Noverre und Vestris in neuem Licht erscheinen: Sie waren nicht nur Meisterschüler der königlichen Akademie, sondern auch Teil eines einseitigen Schüleraustauschs zwischen deren weltlicher Tanzschule und dem Jesuitenkolleg. Zusammen mit ihren Lehrern, den Tänzern und Choreographen der Pariser Opéra, verlängerten sie so das tänzerische Erbe des rituellen Hofballetts in das schulische Ritual der alljährlichen Abschlussfeier.

Den Beitrag finden Sie zum Download hier .

Neuer Band von David Shankland

Dr. David Shankland (Director, Royal Anthropological Institute, London/Reader in Anthropology, University of Bristol), Kooperationspartner des SFB-Projekts C7, hat einen Themenband des *British Journal of Middle Eastern Studies* herausgegeben, der sich ‚heterodoxen‘ Gruppen im Vorderen Orient (und in der Diaspora) widmet.

Der Band geht im Kern auf ein von Markus Dressler organisiertes Panel beim „Annual Meeting“ der *American Academy of Religion* 2009 in Montreal (Kanada) zurück, bei dessen Organisation und Durchführung auch SFB-Mitglieder (Paula Schrode, Janina Karolewski, Robert Langer, Mitarbeiter der Teilprojekte C7 und C9 (Islamwissenschaft)) sowie das ehemalige SFB-Mitglied Michael Nijhawan beteiligt waren.

Der Band enthält darüber hinaus die vorläufigen Ergebnisse einer exemplarischen Studie zu einer ‚heiligen‘ *Lineage* alevitischer Ritualspezialisten, die durch C7 mitkonzipiert wurde (Andrews/Temel), einen Beitrag zu den Yezidi (Gökçen/Tee; die Forschungen von Amed Gökçen wurden durch C7 beratend begleitet) sowie Artikel von Caroline Tee und Yuri Stoyanov, welche in Heidelberg im vergangenen Jahr zu ähnlichen Themen gesprochen hatten.

Neu erschienene Aufsätze von SFB-Mitgliedern

Joachim Quack:

„Beiträge“ in M. Weippert, *Historisches Textbuch zum Alten Testament*, Grundrisse zum Alten Testament 10 (Göttingen 2010), 95-111; 114-122; 155-159; 399-402.

„Postulated and Real Efficacy in Late Antique Divination Rituals“, *Journal of Ritual Studies* 24 (2010), 45-60.

„Was ist das ‚Ptolemäische‘?“, *WdO* 40 (2010), 70-92.

SFB 619-Newsletter / März 2011 Seite 8 (von 8)

„Präantike Gattungstheorien“, in: R. Zymner (Hrsg.), *Handbuch der Gattungstheorie* (Stuttgart/Weimar 2010), 197-198.

„Präzision in der Prognose, oder: Divination als Wissenschaft“, in: A. Imhausen, T. Pommerening (Hrsg.), *Writings of Early Scholars in the Ancient Near East, Egypt, Rome, and Greece*, BzA 286 (Berlin/New York 2010), 69-91.

“The Naos of the Decades and its Place in Egyptian Astrology”, in: D. Robinson, A. Wilson (Eds.), *Alexandria and the North-West Delta. Joint Conference Proceedings of Alexandria: City and Harbour* (Oxford 2004) and “The Trade, Topography and Material Culture of Egypt’s North-West Delta, 8th Century BC to 8th Century AD” (Berlin 2006), *Oxford Centre for Maritime Archaeology Monograph 5* (Oxford 2010), 175-181.

“Les normes pour Osiris et son culte. Les indications du Manuel du Temple sur les lieux et les prêtres”, in: L. Coulon (Ed.), *Les cultes d’Osiris au 1^{er} millénaire. Découvertes et travaux récents. Actes de la table ronde internationale tenue à Lyon, Maison de l’Orient et de la Méditerranée (université Lumière-Lyon 2) les 5 et 9 Juillet, 2005*, BdÉ 153 (Kairo 2010), 23-30.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Geschäftsstelle des SFB 619 „Ritualdynamik“

<http://www.ritualdynamik.uni-hd.de>

Sprecher:

Prof. Dr. Axel Michaels

Südasiens-Institut

Im Neuenheimer Feld 330

69120 Heidelberg

Tel.: 06221/548917

E-Mail: axel.michaels@urz.uni-heidelberg.de

Geschäftsführung:

Dr. Alexandra Heidle

Südasiens-Institut

Im Neuenheimer Feld 330

69120 Heidelberg

Tel.: 06221/548847

Fax: 06221/548799

